

Eine Imprägnierung lässt Ihr Haus länger schön aussehen

Mauersteine sind ein attraktives und natürliches Baumaterial. Wohnen Sie in einem Haus aus Mauersteinen und möchten Sie sicher sein, dass Sie sich noch viele Jahre über ein schönes Mauerwerk freuen können, ist eine gut ausgeführte Imprägnierung eine gute Investition.

Ziegelsteine sind der meist verwendete Wandbaustoff in Deutschland und an vielen Häusern ist die Außenwand als Sichtmauerwerk erhalten, d.h. die Steine sind nicht verputzt oder verkleidet und somit dauerhaft sichtbar.

Sichtbare Mauersteine sind nicht nur schön, sie sind auch praktisch. Eine als Sichtmauerwerk gebaute Außenwand bedarf – im Gegensatz zu einer verputzten Außenwand, die oft repariert werden muss – kaum einer Instandhaltung.

Aber auch robuste Mauersteine werden von Wind und Wetter und der Umwelt beeinflusst. Das Mauerwerk wird im Laufe der Jahre von Sonne, Wind und Verschmutzung gekennzeichnet. Deshalb ist ein kleiner Einsatz, um das Mauerwerk länger gut aussehen zu lassen, eine gute Investition. Die Mauersteine halten in der Theorie viele hundert Jahre, aber die Mörtelfugen zwischen den Steinen sind weniger robust. Deshalb kann eine professionell ausgeführte Reinigung und Imprägnierung von Vorteil sein, äußert Henrik Hansen, Area Sales Manager für Deutschland, bei dem dänischen Produzenten von Dachbeschichtung und Imprägnierungsmitteln Iso Paint Nordic.

- Besonders für die Fugen ist es von großem Vorteil, die Außenwand zu imprägnieren, wenn man sein Haus für lange Zeit schön bewahren möchte. Die Fugen saugen mehr Wasser als die Steine, und wenn eine Fuge nach einem Regenwetter durchgefeuchtet ist, kann dieses dazu führen, dass kleine Teile des Fugenmaterials absprengen, wenn es danach zu Frost kommt, erklärt Henrik Hansen.

Regen und Frost sind eine Drohung für das Mauerwerk

Wenn die Fugen erst zu zerbröseln beginnen, hat sogenannter Schlagregen – starker Regen kombiniert mit Wind – freien Zutritt zu den Mauersteinen. Dieses kann zum Bröckeln der Steine führen. Dieses Risiko besteht vor allem in der wettermäßig unstablen Übergangsperiode zwischen Winter und Frühjahr, wo Regen und Frost sich oft ablösen.

Ein Produkt, das eine haltbare Imprägnierung gewährleistet und zum deutschen Klima passt, ist das moderne, hochentwickelte Imprägnierungsmittel HydroBlock. Das Produkt dringt tief in das Mauerwerk ein, lässt jedoch immer noch die Oberfläche atmen, so dass Feuchtigkeit von innen nach außen gelangen kann. Gleichzeitig entsteht ein Abperleffekt, wodurch das Wasser sich in Tropfen sammelt, die sich nicht in das Mauerwerk verbreiten, sondern hinunterlaufen.

In dieser Weise trägt HydroBlock – über den Schutz der Mauer hinaus - auch zu einer Besserung der Finanzen bei. Eine feuchte Mauer isoliert schlechter als eine trockene. Dieses ist vor allem in Häusern älteren Datums von Bedeutung, wo die Wärmedämmung nicht dem heutigen Standard entspricht. Die Behandlung mit HydroBlock verleiht auch der Mauer schmutzabweisende Eigenschaften und verhindert somit, dass Partikel aus der Luft sich an der Oberfläche absetzen.

Henrik Hansen empfiehlt, einen professionellen Handwerker zu Rate zu ziehen, der untersuchen kann, ob eine Imprägnierung für Ihr Haus, ob alt oder neu, von Nutzen sein kann.

- Um ein gutes Ergebnis zu erreichen, muss vieles berücksichtigt werden, bevor eine Imprägnierung der Mauer begonnen wird. Handelt es sich um ein Haus älteren Datums, muss zunächst beurteilt werden, ob Fugen ausgebessert oder vielleicht auch defekte Steine ausgewechselt werden sollen. Ein professioneller Handwerker verschafft sich in einer solchen Angelegenheit schnell einen Überblick und erteilt Ratschläge, sagt Henrik Hansen.

Sehr unterschiedliche Mauersteine

Er weist darauf hin, dass es vor allem einen Fachmann erfordert, um die Entscheidung zu treffen, welches Imprägnierungsmittel das Richtige ist. Dieses ist darauf zurückzuführen, dass Mauersteine trotz ihrer scheinbaren Ähnlichkeit aus weit verschiedenen Materialien hergestellt sein können und sehr verschiedene Eigenschaften haben können.

Auch ein Ziegeldach kann mit Vorteil mit HydroBlock imprägniert werden. Eine Dachoberfläche, die die Feuchtigkeit aufnimmt, kann zu Moos- und Algenbewuchs führen. Meistens ist der Bewuchs unschädlich, sieht aber nicht gut aus. Wird das Dach imprägniert, wird das Wasser leichter abgeleitet und der Bewuchs von Moss und Algen somit verhindert oder gehemmt. Danach ist nur eine laufende Instandhaltung nötig. Hier kann der professionelle Handwerker auch helfen, eventuell kann ein regelmäßiger Service vereinbart werden. Dann ist man ganz sicher, dass ein Fachmann laufend darauf achtet, ob das Dach in gutem Stand ist und es mit den besten Produkten behandelt wird.

Möchten Sie weitere Angaben, wenden Sie sich bitte an:

Henrik Hansen, Area Sales Manager, Iso Paint Nordic | T: +45 3052 3114 | E-Mail: henrik.hansen@tikkurila.com

Bildmaterial, Koordinierung von Interviews, Kontakt:

Anja Pedersen | Seniorrådgiver, Perfekta PR | T: +45 3131 4852 | E-Mail: anja@perfektapr.dk